



Gemeinde Hausen

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hausen
am Dienstag, den 11.02.2025 um 19.00 Uhr
im Begegnungshaus Hausen (Saal), Hauptstr. 60

Nummer:	02/2025
Dauer:	19.00 Uhr bis 20.05 Uhr (nichtöffentliche bis 20.55 Uhr)

Vorsitz:	Bürgermeister Michael Bein
Schriftführer:	Jacqueline Seitz
Weitere Anwesende:	Stellv. Kämmerer Fabian Hanke

Mitglieder des Gemeinderates			an- wesend	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Heß	Klaus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Bein	Eckhard	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Frieß	Alexander	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaas	Christian	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reiter	Nicole	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Suffel	Tamara	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tienes	Markus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Braun	Manfred	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Zimmermann	Karl	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Lebert	Gerhard	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Scheiter	Thomas	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zengel	Daniela	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	
-----------------------	--

Tagesordnung -öffentlich-

- 1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 14.01.2025**
- 2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 14.01.2025**
- 3. Berichte des Bürgermeisters**
- 4. Ernennung von Herrn Walter Rode zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hausen**
- 5. Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Hausen**
 - 5.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und Aussprache
 - 5.2. Feststellung der Ergebnisse
 - 5.3. Entlastung der Jahresrechnung 2023

- 6. Jahresrechnung 2023 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt**
 - 6.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und Aussprache
 - 6.2. Feststellung der Ergebnisse (Empfehlungsbeschluss)
 - 6.3. Entlastung der Jahresrechnung 2023 (Empfehlungsbeschluss)
 - 7. Information Naturpark Spessart**

Projekt „Nachverdichtung von Schutz- und Info-Hütten“
Beratung und Beschlussfassung
 - 8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**
-

Bürgermeister Bein eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er begrüßte die Anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 14.01.2025

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Sie ist somit genehmigt.

2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 14.01.2025

Bürgermeister Bein berichtete über folgende Themen:

Sanierung Dornauer Weg

Aufgrund schwieriger Eigentumsverhältnisse entlang der Straße ist es nicht möglich den Idealausbau zu realisieren. Daher mussten die Planungen modifiziert und eine neue Förderanfrage gestellt werden.

Die Regierung von Unterfranken hat uns im Dezember eine Förderung der neuen Ausbauvariante mit Engstelle zugesichert.

Nachdem es voraussichtlich Herbst wird, bis das ganze Prozedere von Erstellung Förderantrag bis hin zur Bearbeitung der Regierung von Unterfranken abgeschlossen ist, ist schwer abschätzbar wann die Arbeiten begonnen werden können.

Die Anlieger werden auf jeden Fall mit einer ausreichenden Vorlaufzeit informiert

Pfarrhaus

Im und um das Pfarrhaus, das im letzten Jahr aufwändig saniert wurde, sind noch ein paar Zusatzarbeiten nötig. Im Obergeschoss müssen in den Wohnbereichen der Bewohner die freigelegten Balken und Dachisolierungen wieder verkleidet werden. Des Weiteren waren die Maler- und Verputzerarbeiten an der Garage im Ursprungsangebot nicht enthalten.

Da all diese Mehrarbeiten absolut sinnvoll und wichtig sind haben wir beschlossen, diese in Auftrag zu geben. Alles in Allem sind es Mehrkosten von etwa 5.000,- €.

3. Berichte des Bürgermeisters

Bürgermeister Bein berichtete über folgende Themen:

Rückblick Einweihung OGS

Der Betrieb der OGS läuft bereits seit August. Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Terminfindung fand die offizielle Einweihung jedoch erst am 05. Februar statt. Es war eine relativ kurzweilige Veranstaltung, die die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gestaltet haben.

Wir freuen uns, dass das Gebäude jetzt gesegnet ist und wünschen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften und den Mitarbeiterinnen der GFI alles Gute für die Nutzung dieses neuen Gebäudes.

Sachstand Erwin-Braun-Halle

In der Erwin-Braun-Halle gehen die Arbeiten gut voran. Pfosten und Stützen sind ausgebesert, das Dachgebälk saniert und die Querriegel installiert. Neue Fenster für den Bereich oberhalb der Essens- und Getränke-Ausgaben sind bestellt und werden Ende des Monats geliefert.

Am Sonntag, den 26. Januar fand eine Begehung/Ideenstunde mit den Vereinen und dem Vereinsring statt. Konkret ging es um die Servicepunkte wie Essensausgabe, Getränkeausgabe und Spülküche. Hier konnte sich jeder Teilnehmer einbringen und Vorschläge zur „Neugestaltung“ machen. Die Ideen waren gut und sind allesamt sehr gut umsetzbar. Quintessenz daraus ist, dass die frühere Aufteilung nicht ganz schlecht war, sodass die Neuaufteilung in etwa identisch sein wird.

Der Bauhof nimmt sich in den nächsten Wochen der Sache an und baut die Thekenbereiche neu auf und versieht die Halle, wo es nötig ist, mit neuer Farbe.

GR Scheiter erinnerte an den Vorschlag, eine Türe von der Geschirrrückgabe nach draußen einzubauen, um direkt zum Spülmobil zu gelangen. Bgm. Bein erklärte, dass hierüber gesprochen wurde. Allerdings war man der Auffassung, man könne durch die Türe ein paar Meter daneben nach draußen zum Spülmobil. Der Aufwand, extra die Wand zu öffnen um eine Tür einzubauen, sei zu groß.

Sachstand Holzzuteilung

Bisher wurden 69 Holzbestellungen abgearbeitet und die Polter verteilt.

26 Polterbestellungen können aktuell noch nicht bedient werden, das Holz soll aber noch Ende dieser Woche eingeschlagen werden.

Den Selbstwerbern kann leider noch keine konkrete Aussage gegeben werden, wann das Holz ausgezeichnet wird. Dazu kann Revierleiter Herr Popp in der nächsten Gemeinderatssitzung sicherlich Auskunft geben. In dieser wird er zusammen mit Herrn Spatz den Jahresbetriebsplan vorstellen.

Bgm. Bein berichtete von einigen Beschwerden der Besteller nach der Holzzuteilung. Man sei im Rathaus sehr hinterher nach Möglichkeit jeden zufrieden zu stellen. Leider gibt es immer wieder Kommentare und Zurückweisungen, bei denen einem schlichtweg die Worte fehlen.

Termine Gemeinderat

- Donnerstag, 20. Februar um 18 Uhr:
Bauausschuss (Erwin-Braun-Halle, Pfarrheim)

- Samstag, 08. März um 09 Uhr:
Haushaltsklausur (im Begegnungshaus)
- Dienstag, 18. März um 19 Uhr:
Gemeinderat (Achtung: dritter Dienstag im Monat)

4. Ernennung von Herrn Walter Rode zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hausen

Zu diesem TOP begrüßte Bgm. Bein Walter Rode und seine Ehefrau Sieglinde und verlas anschließend folgende Worte:

*„Liebe Zuhörerinnen und Zuhörer,
Liebe Gemeinderätinnen und Räte,*

am 11. Januar war ein besonderer Tag, an dem wir unseren geschätzten Kommandanten, Walter Rode in den, ich nenne es jetzt mal Kommandanten-Ruhestand verabschiedet haben. Als aktiver Feuerwehrmann bleibt uns Walter glücklicherweise noch erhalten.

Walter, dein Abschied als Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hausen war ein bedeutsamer Moment für uns alle und es ist uns wichtig dir unseren tief empfundenen Dank auszusprechen.

Walter, du hast unglaubliche 50 Jahre lang der Freiwilligen Feuerwehr Hausen gedient und warst dabei 33 Jahre lang unser erster Kommandant. Deine Rolle als Jugendwart über viele Jahre hinweg hat Generationen von jungen Feuerwehrleuten geprägt und inspiriert.

*In der gesamten Region bist du bekannt und anerkannt als das Gesicht unserer Feuerwehr. **Dein unermüdlicher Einsatz, dein Humor und deine pragmatische Art** haben die Freiwillige Feuerwehr Hausen zu dem gemacht, was sie heute ist.*

„Stets Einsatzbereit und mit großem Verantwortungsbewusstsein für unsere Dorfgemeinschaft.“

Du hast gezeigt, dass es nicht nur darum geht, Feuerwehrmann zu sein, sondern diese Berufung zu leben und über dies hinaus verstanden, dass ein guter Witz manchmal genauso wichtig ist wie ein funktionierender Schlauch.

Deine Fähigkeit, in jeder Situation die Ruhe zu bewahren und mit Herz und Verstand zu führen, hat uns durch unzählige Übungen und Einsätze geleitet. Deine Führungskompetenz und dein Engagement sind beispielhaft.

Du warst und bist stets ein hochqualifizierter und überaus geschätzter Ansprechpartner für die gesamte Gemeinde, immer bereit, zu jeder Tages- und Nachtzeit zu helfen.

*Aber genau durch diesen, deinen **persönlichen Einsatz war unsere Feuerwehr immer auf den Ernstfall vorbereitet, motiviert und geprägt von guter Kameradschaft und Zusammenhalt.***

Besonders hervorheben möchte ich auch dein tiefes Verständnis für die Bedürfnisse und Herausforderungen unserer Feuerwehr. Deine Investitionen waren absolut durchdacht und auf das Wohl der Gemeinschaft ausgerichtet.

*Pragmatisch, zielsicher und mit viel persönlichem Einsatz hast du auf allen Ebenen die Belange **deiner** Feuerwehr geregelt und in die richtigen Bahnen geleitet. Du warst Kommandant mit Herzblut und Hingabe!*

Lieber Walter, während wir heute deinen herausragenden Einsatz und dein langjähriges Engagement als Kommandant der Freiwillige Feuerwehr Hausen würdigen, dürfen wir auch die stille Kraft im Hintergrund nicht vergessen – deine Frau Sieglinde. Ohne ihre kontinuierliche Unterstützung und ihr Verständnis wäre dein beeindruckender Einsatz in dieser Form sicherlich nicht möglich gewesen. Ihre Stärke und Geduld haben dich in all den Jahren begleitet und wesentlich dazu beigetragen, dass du dich mit solch einer Hingabe deiner Aufgabe widmen konntest.

„Ohne eine starke Frau im Hintergrund kann selbst ein Walter Rode nicht gut arbeiten.“

Lieber Walter, deine Leistungen und dein unermüdlicher Einsatz werden uns stets in Erinnerung bleiben und als Vorbild dienen. Du hast die Freiwillige Feuerwehr Hausen fast fünf Jahrzehnte lang geprägt und über drei Jahrzehnte mit Herz und Verstand geleitet.

Dein Engagement und deine Hingabe sind beispiellos und verdienen höchsten Respekt. Daher gebührt dir und deiner Frau Sieglinde ein ganz großes Dankeschön.

Lieber Walter, dein Name ist und bleibt untrennbar mit der Freiwilligen Feuerwehr Hausen verbunden und wir wünschen uns, dass du noch sehr lange deiner Feuerwehr verbunden bleibst.

Als Zeichen unserer Dankbarkeit und Anerkennung ernennen wir dich zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hausen.“

Anschließend überreichte Bgm. Bein Herrn Rode eine Urkunde zum Ehrenkommandanten. Seiner Ehefrau Sieglinde überreichte er einen Blumenstrauß.

5. Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Hausen

- 5.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und Aussprache
- 5.2. Feststellung der Ergebnisse
- 5.3. Entlastung der Jahresrechnung 2023

Zu den nächsten beiden Tagesordnungspunkten begrüßte Bgm. Bein den stellvertretenden Kämmerer Fabian Hanke, der den Anwesenden die wichtigsten Punkte erläuterte. Dem Gremium waren die Unterlagen vorab im RIS bereitgestellt.

In der aktuellen Amtsperiode 2020/2026 setzt sich der örtliche Rechnungsprüfungsausschuss aus folgenden Mitgliedern des Gemeinderates zusammen:

GR Manfred Braun (Vorsitzender)
GR Alexander Frieß
GR Christian Kaas.

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Hausen wurde in der Zeit vom 26.11.2024 bis 04.12.2024 in insgesamt vier Sitzungen örtlich geprüft. Die Belegprüfung erfolgte digital. Das Sachbuch stand ebenfalls in digitaler Form (pdf-Datei) als unterstützende Buchungsgrundlage zur Verfügung.

Die Schlussbesprechung zwischen den Rechnungsprüfern sowie Kämmerer Maidhof und stellv. Kämmerer Fabian Hanke fand am 16.01.2025 im Büro von Kämmerer Maidhof im Rathaus Kleinwallstadt statt. In der Schlussbesprechung kam man überein, die nachfolgenden Punkte als Anregung bzw. Information in den Schlussbericht aufzunehmen (siehe Textziffer 1 - 2).

Der Abgleich der Verwahrgelder wurde anhand der kassenmäßigen Abschlussliste stichpunktartig geprüft und für in Ordnung befunden. Der entsprechende Prüfungsvermerk wurde auf der Jahresrechnung für Verwahrgelder fixiert.

Ergebnis der Prüfung:

- Es waren **keine** Fehlbuchungen (Rechnungen, die den Markt Kleinwallstadt bzw. die Verwaltungsgemeinschaft betrafen) zu bereinigen.
- Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.
- Außer den nachfolgenden Anregungen waren keine Punkte zu protokollieren.

-
- ① Die Prüfer baten, dass die bisher angefallenen Kosten für den im Jahr 2023 eingerichteten Jugendtreff zusammengestellt und dem Gemeinderat mitgeteilt werden.
 - ② Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses baten ebenfalls um Mitteilung der bislang für das Wohnquartier Brunnengasse an ProWohnen im Zuge des Beratervertrages geleisteten Zahlungen.

Aufgrund des Prüfungsergebnisses empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss dem Gemeinderat Hausen die Jahresrechnung 2023 festzustellen und den entsprechenden Entlastungsbeschluss zu fassen.

Abschließend lies der Vorsitzende über die folgenden TOPs beschlussfassen.

5.2. Feststellung der Ergebnisse

Feststellungsbeschluss: 13:0

5.3. Entlastung der Jahresrechnung 2023

Entlastungsbeschluss: 12:0

Als Leiter der Verwaltung nahm Bürgermeister Michael Bein gem. Art. 49 GO nicht an der Beschlussfassung hinsichtlich Entlastung teil.

6. Jahresrechnung 2023 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt

- 6.1. Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2023; Bekanntgabe des Prüfungsberichtes und Aussprache
- 6.2. Feststellung der Ergebnisse (Empfehlungsbeschluss)
- 6.3. Entlastung der Jahresrechnung 2023 (Empfehlungsbeschluss)

Durch das Ausscheiden von VR Karl Heinz Bein aus dem Marktgemeinderat Kleinwallstadt war gleichzeitig seine Funktion als Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt neu zu besetzen. Die SPD-Marktgemeinderatsfraktion bestimmte deshalb einmütig VRin Helga Ostheimer zum neuen Mitglied des Revisionsgremiums.

VR Gerd Morhard konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Rechnungsprüfung teilnehmen. Absprachegemäß wurde daher die Prüfung von den beiden verbleibenden Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses, VR Eckhard Bein sowie VRin Helga Ostheimer, durchgeführt.

Die Prüfung der Jahresrechnung 2023 der Verwaltungsgemeinschaft Kleinwallstadt fand in der Zeit vom 27.01.2025 bis 28.01.2025 im Sitzungszimmer (Dachgeschoss) des Rathauses

Kleinwallstadt statt. Dabei wurden in insgesamt zwei Sitzungen die Belege stichprobenartig geprüft.

Seit der Jahresrechnung 2019 erfolgt die örtliche Revision papierlos. Das Sachbuch konnte hierbei in digitaler Form (pdf-Datei) zusätzlich als unterstützende Buchungsgrundlage herangezogen werden.

Die Schlussbesprechung zwischen den Rechnungsprüfern sowie Peter Maidhof (Kämmerer) und Fabian Hanke (stellv. Kämmerer) wurde am 28.01.2025 abgehalten. Dabei konnten alle wesentlichen Punkte und aufgeworfenen Fragen geklärt werden. Es war keine Fehlbuchung zu bereinigen.

Der Abgleich der Verwahrgelder wurde anhand der kassenmäßigen Abschlussliste stichpunktartig geprüft und für in Ordnung befunden. Der entsprechende Prüfungsvermerk wurde auf der Jahresrechnung für Verwahrgelder fixiert.

Aus der Prüfung ergab sich folgende Anregung:

- Den Prüfern fiel auf, dass in 2023 mehrere Reparatur-Rechnungen für die Spülmaschine der Mensa anfielen. Es stellte sich für sie daher die Frage, ob evtl. ein Austausch der Maschine in Erwägung gezogen werden sollte.

Ansonsten waren keine Feststellungen und keine für die Mandatsträgerinnen bzw. Mandatsträger relevanten Hinweise veranlasst. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt daher der Gemeinschaftsversammlung, die Jahresrechnung 2023 mit den in der Anlage ausgewiesenen Ergebnissen festzustellen und den Entlastungsbeschluss zu fassen.

Abschließend lies der Vorsitzende über die folgenden TOPs beschlussfassen.

6.2. Feststellung der Ergebnisse (Empfehlungsbeschluss)

Feststellungsbeschluss: 13:0

6.3. Entlastung der Jahresrechnung 2023 (Empfehlungsbeschluss)

Entlastungsbeschluss: 12:0

Als Leiter der Verwaltung nahm Bürgermeister Michael Bein gem. Art. 49 GO nicht an der Beschlussfassung hinsichtlich Entlastung teil.

GR Bein ist noch aufgefallen, dass die Verbuchungen der Mittagessen der Schülerinnen und Schüler in der JAR-Schule sehr aufwändig sind. Wird das Mittagessen von Landratsamt oder Jobcenter übernommen, so sind pro Schulkind mehrere Buchungen nötig. Gegebenenfalls sollte mit den entsprechenden Stellen in Kontakt getreten werden, ob hier Vereinfachungen möglich sind.

7. Information Naturpark Spessart

Projekt „Nachverdichtung von Schutz- und Info-Hütten“
Beratung und Beschlussfassung

Der Naturpark Spessart möchte sein Schutzhüttenetz ausweiten. Dazu wurde das Projekt „Nachverdichtung von Schutz- und Infohütten, 2025-2026“ ins Leben gerufen.

Das Projekt wird durch eine LEADER-Förderung großzügig mitfinanziert. Wir als Mitglieds-gemeinde müssen entscheiden, ob wir uns beteiligen wollen und wenn ja, wo die Hütte aufgestellt werden soll.

Zunächst zeige Bgm. Bein anhand von Bildern in der Power-Point-Präsentation um welche Hütten es sich handelt. An der Grenze zu Hofstetten, wenn man von der Abteilung Stallberg in Richtung „Leonhardsbrunnen“ läuft, befindet sich eine solche Hütte, die der Markt Kleinwallstadt errichtet hat.

Die Hütten sind sehr solide gebaut und mit einem Ziegeldach ausgestattet. Zudem sind sie mit Bänken, Hinweistafeln, Tischen und sogar einem Vogelhäuschen am First voll ausgestattet. Das heißt, das Interieur ist inklusive.

Weiterhin im Leistungsumfang enthalten ist:

- Die Abwicklung der Förderanträge
- Einholung der Genehmigungen
- Bauüberwachung
- Einholen der Statik-Berechnungen
- Die Anlage der Fundamente
- Der komplette Aufbau samt Autokran

Die Bruttokosten einer Hütte betragen 25.100 €. Davon werden etwa 15.000 € gefördert, so dass runde 10.000 € Eigenanteil verbleiben.

Bewerbungsschluss ist am 28. Februar. Falls der Gemeinderat sich für eine Hütte ausspricht, müsste auch direkt der Standort festgelegt werden.

Das Gremium war geteilter Meinung. Die GR Zimmermann, Scheiter und 3. Bgm. Braun sprachen sich gegen die Aufstellung einer Hütte aus. Als Begründung nannten sie die ohnehin angespannte Haushaltslage. Es gäbe Pflichtaufgaben die erfüllt werden müssen und eine solche Hütte gehöre da nicht dazu. Der Eigenanteil von ca. 10.000 € sei beispielsweise im Pfarrheim besser investiert, hier hätten die Hausener Bürger mehr Nutzen davon. Auch die künftige Reinigung/Sauberhaltung durch den Bauhof sah man kritisch.

GR Heß, GR Bein und 2. Bgm. Tienes waren anderer Meinung. Sie sahen die Aufstellung einer Hütte als Bereicherung. Als möglicher Standort wurde am Zollstock vorgeschlagen.

GRin Suffel stellte stellv. Kämmerer Hanke die Frage, ob denn genügend finanzielle Mittel vorhanden sind. Dieser antwortete, die Kämmererei habe am Tag nach der Gemeinderatssitzung eine Besprechung zum Thema Haushalt. In der kommenden BA-Sitzung soll über die Zahlen informiert und ein Beschluss gefasst werden.

Beschluss:

Der Bauausschuss fasst in seiner Sitzung am 20. Februar 2025 einen Beschluss, ob die Gemeinde Hausen sich bei dem Projekt „Nachverdichtung von Schutz- und Info-Hütten“ bewirbt. Auch über den Standort einer solchen Hütte soll der Bauausschuss entscheiden.

Abstimmung: 13:0

8. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

- GRin Reiter gab einen kleinen Rückblick von „zoamme kumme“. Sie berichtete, dass dies von den Hausener Bürger sehr gut angenommen wird. Nach einer einmonatigen Pause im Januar fand am Tag vor der Gemeinderatssitzung wieder ein Treffen statt, an dem über 80 Personen teilgenommen haben. Geplant sind die Veranstaltungen weiterhin einmal im Monat. Gestemmt wird das ganze von ehrenamtlich tätigen Personen. Bgm. Bein dankte GRin Reiter und ihrem Team für die tolle Umsetzung.

- GR Bein berichtete, dass vermehrt Wasserschieber während Arbeiten des AMME kaputt gehen. So wie die Mitarbeiter des Zweckverbandes da herangehen wundert es ihn nicht. Vielleicht sollte das wieder von der Feuerwehr oder dem Wasserwart übernommen werden. Bgm. Bein wandte ein, dass das zwar früher so gemacht wurde, mittlerweile aber nicht mehr erlaubt sei. In der kommenden Woche findet die AMME-Versammlung statt, bei der er das Thema ansprechen wird. GR Lebert interessierte, ob es einen Beschluss gibt, dass die Schieber einmal im Jahr bewegt werden müssen. Letztendlich seien sie zum Wasser abstellen da und sollten bei Bedarf auch funktionieren. Bgm. Bein wird von der Verwaltung prüfen lassen, ob dies möglich ist. Ggf. müsste man zusätzliche Arbeiten bezahlen.
2. Bgm. Tienes empfand es ärgerlich, mit dem AMME eine Fachfirma beauftragt zu haben und von deren Seite keinen Hinweis zu erhalten, dass man hier evtl. tätig werden muss.
- 3. Bgm. Braun erinnerte an seinen Vorschlag, das Kriegerdenkmal zu sanieren. Bgm. Bein verwies auf die nichtöffentliche Sitzung.
- GR Scheiter ist aufgefallen, dass der Außenstrahler an der Festhalle teilweise dauerhaft brennt. Er habe diesen bereits zweimal ausgeschaltet. Nachdem nun sehr viel an der Festhalle ertüchtigt wurde schlägt er vor, diesen Strahler durch eine LED-Leuchte zu ersetzen und so einzurichten, dass er nach einer gewissen Zeit automatisch ausgeschaltet wird. Bgm. Bein wird das Thema an das Bauamt weitergeben.
(Anmerkung d. Verwaltung: bei dem vorhandenen Strahler handelt es sich bereits um LED.)
- 2. Bgm. Tienes berichtete von einem Graffiti an der Ecke Pfarrheim zum Kindergarten. Bgm. Bein ist die Sache bekannt.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich keine.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.05 Uhr.

Hausen, den 18.02.2025

Michael Bein
1. Bürgermeister

Jacqueline Seitz
Protokollführerin